



Inhalt

I. Warum?

II. Zu viele Kanäle?

III. Die KIM_Infothek

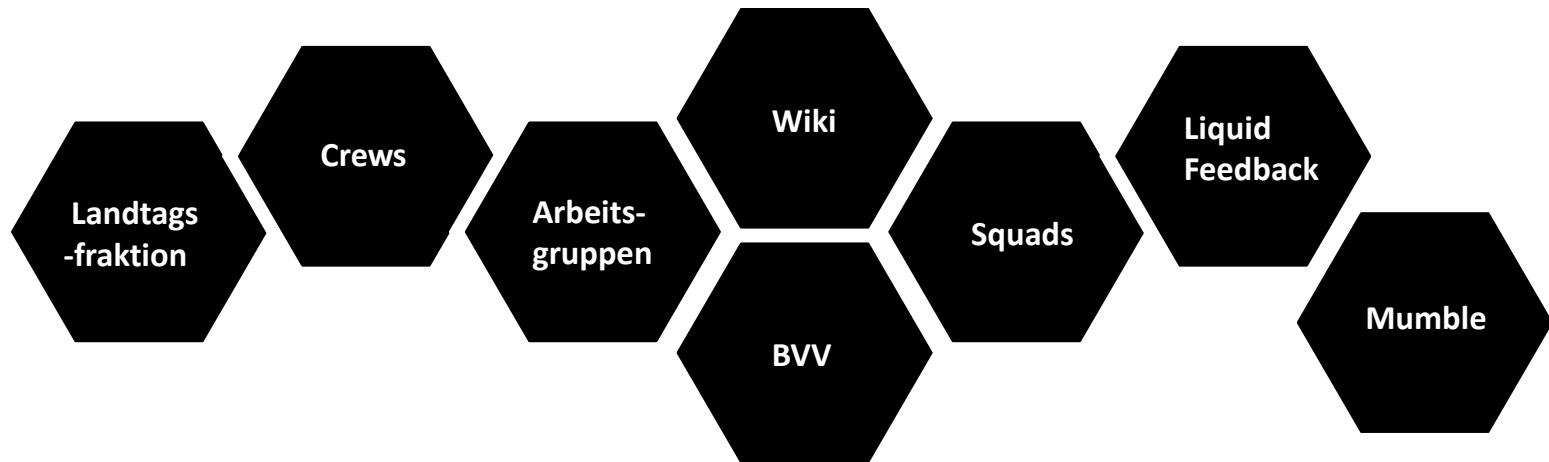
IV. Transparenz und Teilhabe

V. Zielgruppen

VI. Relevanz. Inhalte. Berlin.

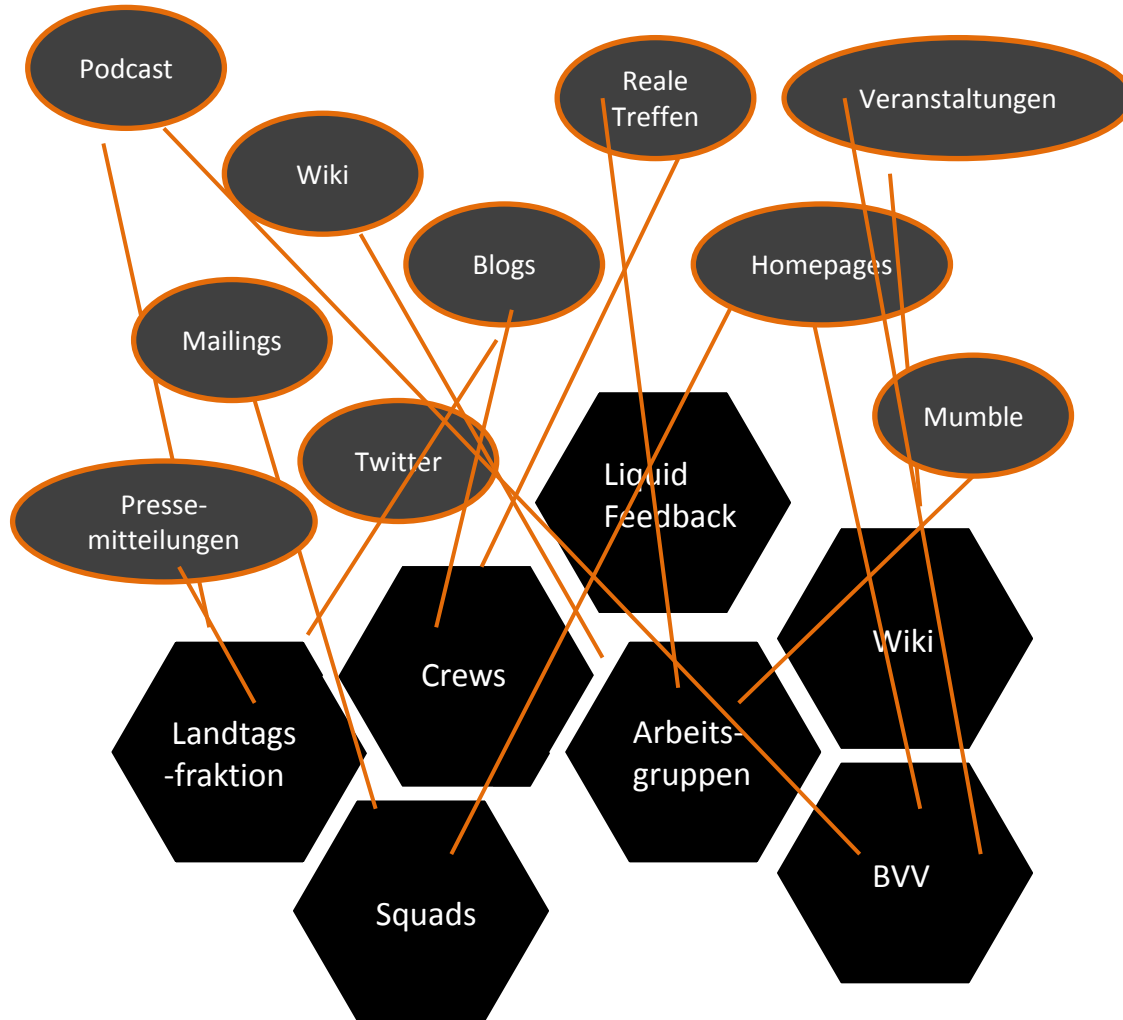
I. Warum ein KIM Squad?

Um die politische Willensbildung innerhalb der Piratenpartei auf einem bestmöglichen Niveau zu garantieren, arbeitet der KIM-Squad daran, die unterschiedlichen Informationsflüsse innerhalb des Landesverbandes zu optimieren. Das Problem: Es gibt unterschiedlichste Kommunikationskanäle, welche man kaum mehr noch in der Lage ist, alle zu durchschauen.



Kein Pirat kann alle Quellen im Auge behalten, von allen Diskussionen, Aktivitäten und Vorstandssitzungen unterrichtet sein. Um nicht zuletzt dem Anspruch einer transparenten politischen Arbeit gerecht zu werden und den Beteiligten, wie Interessierten die Möglichkeit zu geben, möglichst informiert zu sein, brauchen wir ein Informations- und Kommunikationsmanagement – das KIM_Squad.

II. Gibt es zu viele Kanäle?



Zu viele Themen liest man als aktiver Pirat erst aus der Zeitung. Das ist nicht die transparente Arbeitsweise, die sich die Piraten auf die Kappe geschrieben haben...

- Das KIM-Squad bündelt und ordnet vorhandener Informationen
- Dazu arbeiten wir redaktionell und geben wir Raum für Meinungen
- Für möglichst gute und zuverlässige Informationen suchen wir Berichterstatter, Korrespondenten, Informanten, Whistleblower und Meinungsgeber
- Für einen konstruktiven Diskurs wird ein Kommentier- und Bewertungssystem für die einzelnen Artikel eingerichtet

III. Die KIM_Infothek

Das kommunikative Angebots des KIM_Squads strukturiert sich in Kategorien bzw. Rubriken, welche die einzelnen Handlungsfelder der Piratenpartei Berlin repräsentieren:

Rubrik:	Politisch	Thematisch	Organisatorisches	Pressespiegel	Trolltonne
	 	 	 	 	 
Inhalte:	AGH	AG	LV	Piratennews	Von allen
	BVV	Squads	Crews	Zeitungsartikel	Vom KIM_Squad
		Veranstaltungen	„Jobcenter“	Kommentare	
		Mumble	Gebiets- versammlungen	Twitter	
		LQFB			

Die Trolltonne ist für Artikel, die wir inhaltlich nicht in Ordnung finden, aber aus Gründen der Meinungsfreiheit auch nicht ausschließen wollen.

III. Die KIM_Infothek als Homepage

KIM_Squad *Kommunikation. Information. Management.*

[Startseite](#)
[Politisch](#)
[Thematisch](#)
[Orga](#)
[Pressespiegel](#)
[Über uns](#)


Wo geht's hin mit den Piraten?

Die Piraten haben sich zum zweiten Mal in diesem Jahr auf einem Bundesparteitag getroffen. Diesmal in Bochum. Vieles wurde verabschiedet, für manches reichte die Zeit leider nicht...

Kalender

November 2012						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	1	2
3	4	5	6	7	8	9

Meinung »

Wer soll in den Bundestag?

Ob wir Piraten es in den Bundestag schaffen werden ist noch lange nicht gesagt. Dennoch ist das Gerangel um die Plätze schon groß...

Peter Mustermann

Nachrichten »

Die Zukunft des Berliner Stromnetzes



Das Squad Wirtschafts und Umwelt hat sich mit den Stromleitwarten getroffen.

Jan Hemme

Veranstaltungen

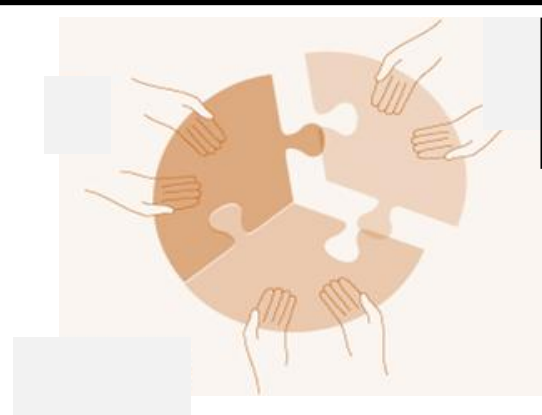
- Bundesparteitag 23. November
- Konferenz Wirtschaftsprogramm Berlin: 12.-14. Dezember 2012
- Landesparteitag Schleswig-Holstein: 18. Januar 2013
- Euwikon Dortmund 02. März 2012

Anträge und noch mehr Anträge?

Gesundheitsdelphi findet statt!

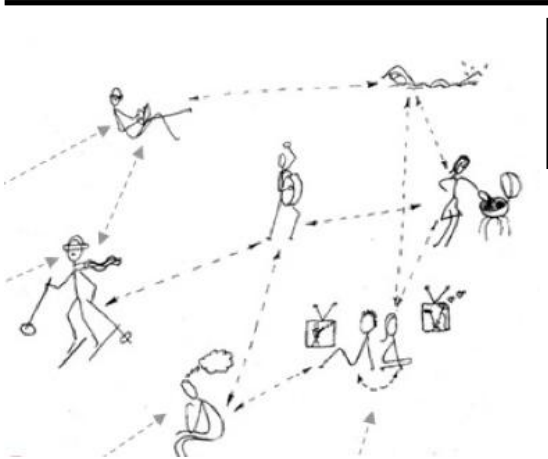
Trolltonne

IV. Transparenz und Teilhabe



Das KIM_Squad steht auf zwei Säulen auf: **Transparenz und Teilhabe** durch gute Kommunikation. Warum Teilhabe durch gute Kommunikation?

- Transparenz wird zwar innerhalb der Piratenpartei überwiegend geleistet. Alles ist offen einsehbar. Doch finden sich die einzelnen Inhalte zerfasert auf den unterschiedlichsten Kanälen wie Wiki, Blogs und Websites etc.
- Sogar Piraten, die schon ein wenig länger aktiv in der Partei mitarbeiten, haben zuweilen Schwierigkeiten damit, alle richtige Informationen schnell und einfach einsehen zu können.
- Hier möchten wir durch redaktionelle Arbeit und transparente Diskussionen eine neue Form integrierter Informationsbeschaffung leisten, indem wir die relevanten Inhalte alltäglicher Piratenarbeit in übersichtlicher und verständlicher Weise zugänglich machen wollen.
- Erst ein gutes Informationsangebot schafft die Möglichkeit zu kollaborativer Praxis und Teilhabe an der Piratenpartei!



V. Zielgruppen

Piratenpartei



Gesellschaft

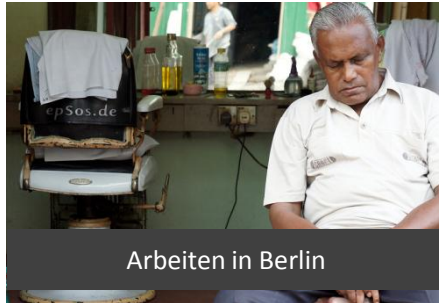
Das Kommunikationsangebot des KIM_Squads soll verschiedene Zielgruppen im Sinne eines integrativen Prozesses erreichen. Wie das?

- Es geht uns nicht nur darum Informationen anzubieten
- Es sollen Piraten des Landesverbandes Berlin aufgefordert werden, sich aktiv in den Prozess der Informationsbeschaffung einzubringen
- Politisch Interessierte sowie der Otto Normalverbraucher sollen sich durch die Homepage des KIM_Squads über Tätigkeiten, Veranstaltungen und Inhalte der Piraten im Landesverband Berlin informieren können. Praktisch und übersichtlich
- Durch eine souveräne Vermittlung von Inhalten sollen potentiellen Wähler gewonnen werden

- » Zwischen Bürger und Piraten gibt es eine Vielzahl an medialer und non-medialer Berührungspunkte.
- » Dieses breite Netz, das durch verschiedenste Kommunikationsinstrumente bespielt werden kann ist die Arbeitsoberfläche moderner Kommunikation.

VI. Relevanz. Inhalte. Berlin.

Aktuelle Themen identifizieren und piratige Wahrnehmung entwickeln



- Wie können Themen der Piraten-Themen an den Bedürfnisse der Bürger ausgerichtet werden?
- Was sind die aktuellen Themen in Berlin?
- Wie werden Sie von den Squads der Piraten besetzt?
- Wo sitzen die Crews?
- Wer weiß was?



Thnx!

I. Für Ihre Aufmerksamkeit

II. Für Ihre Zeit

III. War es lesbar?

IV. Feedback erwünscht

V. Einen guten Tag noch!